

## Bielensteins Töpferwerkstatt auf Berliner Weihnachtsmarkt

Zum ersten Mal und gleich mit großem Erfolg präsentierte sich die – auch mit Hilfe der Deutsch-Baltischen Gesellschaft errichtete – Behindertenwerkstatt des lettischen Roten Kreuzes in Stursi/Talsi am 2. Adventwochenende auf dem Rixdorfer Weihnachtsmarkt in Berlin. Sie verkauften dort Töpferwaren für den gewaltigen Betrag von € 3.780, die unter Leitung von Gottfried Bielen-

stein (Foto: Mitte) hergestellt wurden. Das ist ein Riesenerfolg und eine große Anerkennung für die Arbeit Bielensteins mit seinen „Töpfer-Lehrlingen“ in Stursi. Links auf dem Bild: Lasma Snefelde, leitende Sozialarbeiterin in Stursi und rechts Diana Dzelzkaleja, die Bielensteins Arbeit in Zukunft fortführen wird.

Anita Kugler



## Gedenktafel in der Trinitatiskirche zu Libau (lettisch: Liepaja)

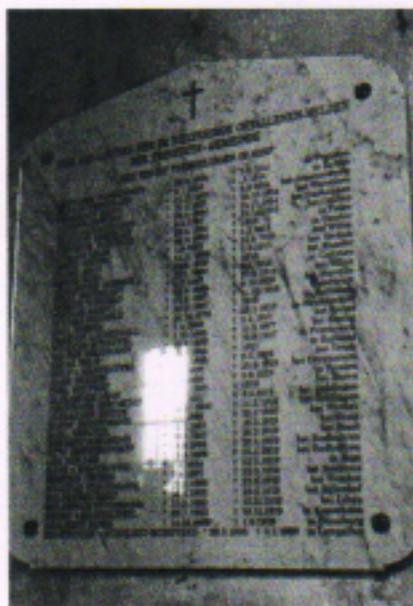
Unter der Überschrift „Landeswehr-Gedenktafel für Libau“ erschien in den „Mittellungen“ vom August 2013 auf meine Initiative ein Beitrag mit einem Spendenaufruf für die Rekonstruktion der während der sowjetischen Besatzung zerstörten Tafel.

Mit Hilfe eingegangener Spenden und mit Unterstützung des Vereins „Baltische Baudenkmäler e.V.“ in Lüneburg konnte die Rekonstruktion der Gedenktafel angefertigt werden. Sie besteht aus weißem Carrara-Marmor mit vergoldeten Schriftzeichen. Die Namen der im Ersten Welt-

krieg und im Rahmen der Landeswehr Gefallenen enthalten die wichtigsten genealogischen Daten. Der lettische Steinmetz hat eine hervorragende Arbeit vorgelegt. Besonderer Dank gilt dem Vorsitzenden des Vereins „Baltische Baudenkmäler e.V.“ Michael Baron Grotthuss, der den Kontakt zu den lettischen Stellen gehalten hat.

Im Rahmen eines gemeinsamen Gottesdienstes der lettischen und der deutschen Gemeinde wurde die Gedenktafel der Öffentlichkeit übergeben. Eine kirchliche Feier fand am 22. November 2015 statt.

Heinz Raeder



## Baltische Kalenderblätter

3. Februar Vor 100 Jahren starb der Augenarzt und Chirurg **Georg von Oettingen** (1824-1916). In den 1850er Jahren ließ er 650.000 Einwohner Livlands auf Augenkrankheiten untersuchen und führte damit die erste große ophthalmologische Erhebung im Russischen Reich durch. Oettingen wurde 1868 erster Direktor der von ihm initiierten neuen Augenklinik in Dorpat, übernahm im selben Jahr das Rektorat der Universität und war von 1878 bis 1891 Stadthaupt von Dorpat.



8. März Vor 100 Jahren starb **Johannes Hesse** (1847-1916), der Vater von Hermann Hesse. Er stammte aus dem estländischen Weissenstein, ging als Missionar nach Indien und übersiedelte dann ins württembergische Calw. Hermann war sein zweites Kind und bereitete seinen Eltern in der Jugend einigen Kummer. Der Schriftsteller war zwar nie in Estland, wurde aber durch die lebendigen Erzählungen des Vaters von seiner Heimat stark geprägt.



10. März Vor 75 Jahren starb der Journalist **Oskar Grosberg** (1862-1941). Er war der führende Feuilletonist und Theaterkritiker der „Rigaschen Rundschau“ und schrieb auch selbst Text-



bücher für Bühnenwerke in deutscher wie in lettischer Sprache, darunter für das Ballett „Ilga“. Sein Hauptwerk als Buchautor war der Roman „Meschwalden“, in dem der Jahresablauf in einem livländischen Gutshof geschildert wird.

6. Juni Vor 100 Jahren wurde die Schauspielerin **Irene von Meyendorff** (1916-2001) geboren. Bekannt wurde sie etwa durch die Filme „Wen die Götter lieben“ (1942) und Veit Harlans „Opfergang“ (1944), wirkte aber auch im Propagandafilm „Kolberg“ mit. Nach dem Krieg setzte sie ihre Karriere in Theater und Kino fort, zog sich aber in den sechziger Jahren zurück und lebte fortan mit ihrem vierten Ehemann auf einem Landgut in Schottland. (am)